Ä10 5. Kapitel: Soziales und Gesundheit

Antragsteller*in: Wanja Müller

Text

Von Zeile 168 bis 169 einfügen:
Unter Infektionskrankheiten wie HIV, Hepatitis C und sexuell übertragbaren Krankheiten leidende Menschen werden von der Gesellschaft auch heute noch stigmatisiert. Es gibt nicht ausreichend Aufklärungs-, Präventions- und Beratungsangebote für Menschen die von solchen Erkrankungen besonders bedroht oder an ihnen erkrankt sind. Wir müssen weiterhin gegen die Stigmatisierung dieser Erkrankungen kämpfen und für neutrale, wertschätzende und niederschwellige Präventions- und Hilfsangebote sorgen, um die Zahl der Neuerkrankungen weiter zu reduzieren und den Betroffenen die bestmögliche Lebensqualität zu ermöglichen. Gerade bei sexuell übertragbaren Krankheiten ist es wichtig, darauf hinzuarbeiten dass auch Männer, die nicht wie Frauen frühzeitig dazu erzogen werden, regelmäßige Vorsorgeuntersuchungen wahrnehmen und über die Wichtigkeit regelmäßiger Tests aufgeklärt werden, um eine flächendeckende Prävention und Behandlung von STDs zu gewährleisten.
HIV und Aids sind heute in Deutschland glücklicherweise nicht mehr die gleiche

Von Zeile 180 bis 181 einfügen:
Therapie ist, 90% der Therapierten die Krankheit unter der Nachweisgrenze ist und es 0% Diskriminierung von Menschen mit HIV oder Aids gibt.[Leerzeichen]

Begründung

Neben HIV gibt es noch weitere stark Stigmatisierte und relevante Infektionskrankheiten die ich an dieser Stelle wichtig finde. Eine einseitige

Unterstützer*innen

Patrick Haermeyer (Mannheim KV)